



München, 06. Juli 2020

Erklärung der Partner der Allianz für starke Berufsbildung in Bayern - Sicherung der beruflichen Bildung in Zeiten von Corona

Die Berufliche Bildung ist und bleibt auch in Zeiten von Corona ein Garant für die Fachkräftesicherung und einen starken Wirtschaftsstandort. Gemeinsames Ziel der Allianzpartner angesichts der aktuellen Herausforderungen ist es, bestehende Ausbildungsverhältnisse aufrechtzuerhalten und sie zu einem erfolgreichen Abschluss zu führen. Gleichbedeutend und parallel dazu fokussieren sich die Allianzpartner auf das kommende Ausbildungsjahr, zumal der demographische Wandel voranschreitet und die Zahl der Schulabgänger weiter zurückgeht. Eine Berufsausbildung bietet jungen Menschen auch in der aktuellen Zeit einen zukunftssicheren Einstieg ins Arbeitsleben.

Allerdings stellt die Corona-Pandemie Auszubildende, Ausbildungsbetriebe, berufliche Schulen und zuständige Stellen gleichermaßen vor besondere Herausforderungen:

Berufsabschlussprüfungen haben zeitlich verschoben, aber dennoch rechtzeitig vor Ende des Ausbildungsjahres stattgefunden. Schnell und effizient haben die zuständigen Stellen sowie die Ausbildungsbetriebe auf die veränderte Prüfungssituation reagiert. Die Organisation und Durchführung der Abschlussprüfungen wurden an die geltenden Hygienevorschriften angepasst. Auch die beruflichen Schulen haben ihren Unterricht und ihre Prüfungsvorbereitungen innovativ und flexibel auf die Rahmenbedingungen ausgerichtet, um Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf die anstehenden Prüfungen vorzubereiten, ebenso die Unternehmen. Damit wurden zum einen der reguläre Abschluss tausender Berufsausbildungen in Bayern gewährleistet und zum anderen bestmögliche Voraussetzungen für den reibungslosen Übergang in den Fachkräftemarkt geschaffen.

Berufsorientierung und Berufsvorbereitung, wie Praktika, der Besuch von Ausbildungsmessen, aber auch Bewerbungsgespräche konnten nur eingeschränkt stattfinden. Diese wichtige Phase konnte teilweise durch den verstärkten Einsatz

digitaler Angebote kompensiert werden. Insbesondere Bewerbungsgespräche werden zunehmend unter Verwendung digitaler Kommunikationskanäle durchgeführt. Viele Unternehmen und Organisationen haben flexibel und bedarfsorientiert Wege gefunden, den Bewerbungsprozess und die Berufsorientierungsmaßnahmen unter Verwendung digitaler Kommunikationskanäle bestmöglich an die aktuellen Gegebenheiten anzupassen. Schülerinnen und Schüler der Abschlussjahrgänge werden dabei bei Bedarf noch gezielt begleitet. Das vorhandene Digitalisierungspotential soll kontinuierlich weiterentwickelt und ausgebaut werden.

Die Partner der Allianz für starke Berufsbildung bekennen sich gerade in den Zeiten von Corona klar zur Bedeutung der beruflichen Bildung. Gemeinsames Ziel und Kraftanstrengung der Allianzpartner ist es deshalb, die derzeit immer noch gute Ausbildungssituation auf dem bayerischen Ausbildungsmarkt zu stabilisieren und zu stärken. Keinesfalls dürfen die Verwerfungen der Corona-Pandemie zu einer Ausbildungskrise führen. Erfreulicherweise ist die Ausbildungsbereitschaft in Zeiten von Corona insgesamt hoch. Die Allianzpartner sind bereit, einer möglichen Verschlechterung der Ausbildungssituation unter Berücksichtigung der Angebote des Bundes sofort entschlossen entgegen zu wirken.

Kernziel der Allianzpartner bleibt es, jedem ausbildungsreifen und –willigen Jugendlichen ein Ausbildungsplatzangebot zur Verfügung zu stellen. Entscheidend wird deshalb in diesem Jahr noch mehr als in der Vergangenheit die Nachvermittlungsphase sein. Deshalb werden die bewährten Aktivitäten der Allianzpartner fortgesetzt und bedarfsorientiert erweitert. Die Allianzpartner werden weiterhin in enger Abstimmung das Geschehen auf dem Ausbildungsmarkt genau beobachten und weitere erforderliche Unterstützungsmaßnahmen rechtzeitig ergreifen.

Die Corona-Pandemie stellt alle Akteure, aber auch den Wirtschaftsstandort Bayern, vor eine noch nie da gewesene Herausforderung, der sich die Partner verantwortungsvoll annehmen. Das bemerkenswerte Engagement aller Beteiligten – wofür die Allianzpartner ausdrücklich Dank und Anerkennung aussprechen – lässt zuversichtlich in die Zukunft blicken.